

Austriair

Austrian

Ähnlichkeit der Konkurrenz-Logos ist nicht zu leugnen.

FOTO: APA

„Austriair“ erzürnt die AUA

WIEN. „Diese Wort-Bild-Marke geht nicht“, urteilte AUA-Vorstand Peter Malanik, nachdem die private Luftfahrtfirma MAP vorige Woche angekündigt hat, unter der Marke „Austriair“ auf der Linie im Deutschlandverkehr gegen die AUA anfliegen zu wollen. Die AUA will Austriair nun mit sofortiger Wirkung verbieten lassen.

MAP hat gestern den Vorwurf der Kundentäuschung zurückgewiesen. Man wolle eine „friedliche Koexistenz mit der AUA“, sich aber auch nichts verbieten lassen. Der AUA („Austrian“) wiederum ist die Wort-Bild-Marke viel zu ähnlich mit der eigenen Marke, der Marktführer begehrt Unterlassung.

Elektronik wurde billiger

WIEN. Der Geizhals-Warenkorb, der zehn Produktgruppen der IT-, Unterhaltungs- und Haushalts elektronik enthält, ist im vierten Quartal 2009 deutlich billiger geworden. Der von der österreichischen Preisvergleichsplattform Geizhals.at zusammengestellte Warenkorb hatte Ende September noch 3683 Euro gekostet, zum Jahresende nur noch 3422 Euro (-7,1 Prozent).

Besonders stark war der Preisverfall bei Camcordern mit minus 23,3 Prozent. Bei Blu-ray-Playern beobachteten die Geizhals-Experten mit minus 22,5 Prozent eine ähnlich deutliche Abwärtsbewegung.

Bei Wal-Mart fallen 11.200 Stellen weg

BENTONVILLE. Der weltgrößte Einzelhändler Wal-Mart mutet im vierten Quartal 2009 deutlich billiger geworden. Der von der österreichischen Preisvergleichsplattform Geizhals.at zusammengestellte Warenkorb hatte Ende September noch 3683 Euro gekostet, zum Jahresende nur noch 3422 Euro (-7,1 Prozent).

Sam's Club ist ein Warehouse Club mit rund 600 großflächigen Filialen in den USA. Um einkaufen zu können, müssen die Kunden Mitglied werden.

Bezogen auf die gesamte Belegschaft von Wal-Mart nehmen sich die Einschnitte klein aus. Weltweit arbeiten rund 2,1 Millionen Menschen für den Konzern.

PERSONALIA

Johannes Wirthensohn, 33,

übernimmt ab sofort das Management des Wiener Traditionshotels „Altwienerhof“. Der gebürtige Schwarzenberger, der zuvor in New York, später als Geschäftsführer des ISB-Instituts in Liechtenstein tätig war, möchte über exklusive Käseverkostungen den Wienern auch das Ländle näher bringen.

Domenique Strecker, 22,

holte sich beim Bundeslehrlingswettbewerb für Zahntechniker in Baden bei Wien die Goldmedaille. Seine Lehre absolvierte er im Dentalatelier Reinhold Burtcher, Inh. Arno Strecker, in Hohenems. Der beste Zahntechnik-Lehrling Österreichs hat seine Ausbildung erst im Oktober 2009 abgeschlossen.

Senden Sie uns Ihre Personalnachrichten per E-Mail: personalia@vvn.vol.at oder über den elektronischen Kupon unter wirtschaft.vol.at.

ATX bei 2556,53 Punkten

WIEN. Die Wiener Börse hat die Sitzung am gestrigen Montag bei moderatem Volumen mit schwächerer Tendenz beendet. Der Fließhandelsindex ATX fiel gegenüber dem Freitag-Schluss (2581,01) um 24,48 Punkte oder 0,95 Pro-

zent auf 2556,53 Zähler. Gegenüber Ultimo 2009 liegt der ATX per gestern 60,97 Punkte oder 2,44 Prozent im Plus. Der ATX Prime schloss mit einem Minus von 0,77 Prozent oder 9,25 Punkten bei 1194,36 Einheiten.

„Hände statt Maschinen“

FIRMEN IM FOKUS

Erfolg mit Naturprodukten. „Planet pure“ mit 80 Prozent Export-Anteil.

HÖRBRANZ. Die Gegenwart meint es gut mit Naturprodukten. Der Bio-Trend ist ungebrochen. Firmen, die dies längst erkannt haben, beginnen nun davon zu profitieren. Wie „Planet pure“ in Hörbranz. Das Unternehmen produziert Wasch- und Reinigungsmittel sowie Naturkosmetika. Gegründet wurde es vor elf Jahren. Heute finden zehn Mitarbeiter im Eco-Park einen Arbeitsplatz. „Fast die Hälfte unserer Mitarbeiter sind sozial benachteiligte Menschen“, sagt Inhaber Silvio Perpmer, dem der soziale Aspekt sehr wichtig ist. Die Firmenphilosophie ist entsprechend ausgerichtet. „Wir lassen Hände statt Maschinen arbeiten“. Und das Konzept scheint aufzugehen. „Planet pure“ hat viel erreicht. Die

FIRMA IN ZAHLEN

Planet pure

- Hörbranz
- 10 Mitarbeiter
- Naturprodukte

15 internationale Märkte werden bedient. 80 Prozent der Produkte entstehen im Ländle.

11 Jahre gibt es den Betrieb mittlerweile im Eco-Park in Hörbranz.

45 Prozent der Mitarbeiter sind sozial benachteiligte Menschen.



Silvio Perpmer mit seinen Naturprodukten. Neben Wasch- und Reinigungsmitteln gibt es auch eine Naturkosmetik-Linie. FOTOS: VN/GASSER

Produkte aus Hörbranz sind in 15 Ländern erhältlich. Viele davon in Europa. Aber auch in Dubai gibt es Reinigungsmittel oder Shampoo aus dem Ländle. Die Export-Quote liegt bei 80 Prozent.

2009 sei ein gutes Jahr gewesen. Man habe im Krisenjahr den Vorjahresumsatz halten können. Für heuer rechnet der Unternehmer mit einer Steigerung von rund 30 Prozent. Nachdem das letzte Jahr geprägt von Innovationen gewesen sei, will er jetzt den Vertrieb verstärken. Das macht er mit neuen Produkten wie einem Shampoo, das gänzlich aus Naturprodukten besteht.

Wasch- und Reinigungsmittel

Den Großteil des Umsatzes macht das Unternehmen mit Wasch- und Reinigungsmitteln. Rund 15 Produkte werden vertrieben. Verarbeitet werden natürlich Rohstoffe. Waschnüsse aus Indien bilden die Basis der Produkte. In Vorarlberg zäh-

len die Landeskrankenhäuser zu den wichtigsten Kunden. Aber auch bei SPAR Österreich ist „Planet pure“ gelistet. Für 2010 will Silvio Perpmer den Heimmarkt ausbauen. Auch im benachbarten Deutschland sieht er großes Potenzial.

Die größte Auszeichnung sind für das Unternehmen zufriedene Kunden. Die Arbeit

Wir lassen noch die Hände statt Maschinen arbeiten.

SILVIO PERPMER

von Silvio Perpmer und seinem Team wurde aber auch mehrfach von Institutionen ausgezeichnet. Europäisches Umweltzeichen, Österreichisches Umweltzeichen, Umweltpreis 2003 und ganz aktuell zweifacher Gewinner des „Sustainable Products Austria“, einem Preis der TU Wien in Kooperation mit der Nationalbank.

Alles Auszeichnungen die zeigen, dass das Unternehmen auf dem richtigen Weg ist. Mit der Innovationskraft und den daraus resultierenden neuen Produkten ist weiteres Wachstum geplant. „Planet pure“ will neue Märkte erschließen. Erfolg kennt schließlich keine Grenzen.

MICHAEL GASSER

michael.gasser@vvn.vol.at, 05572/501-265

Weitere Infos zum Unternehmen auf www.planetpure.com

WAS MACHT FÜR SIE DIE ARBEIT AUS?



TAMARA VOPPICHLER, VERPACKUNG

Die Arbeit bei „Planet pure“ ist für mein Leben etwas Besonderes. Die Aufgaben beim Verpacken machen mir viel Spaß.



WALTER JOHLER, VERPACKUNG

Zu meinen Aufgaben zählt das Verpacken und die Verarbeitung der Waschnüsse. Ich freue mich, hier zu arbeiten.



SABRINA IMMLER, ETIKETTIEREN

Ich komme jeden Tag gerne zur Arbeit. Es motiviert mich, etwas Gutes für die Menschen und für die Umwelt zu tun.



SPYKER KAUFT SAAB

Der niederländische Sportwagenhersteller Spyker steht kurz vor dem Kauf der schwedischen General-Motors-Tochter

Saab. Die schwedische Regierung habe dazu Kreditgarantien zugesagt. Saab und Spyker-Chef Victor Müller wollten sich zu dem Bericht nicht äußern. Vertreter der Re-

gierung waren für einen Kommentar nicht zu erreichen. Die Aussicht auf eine Übernahme von Saab ließ die Spyker-Aktien um mehr als 60 Prozent in die Höhe schnellen. FOTO: AP

Nächtigungsminus

Im Kalenderjahr 2009 -1,9 Prozent, dennoch fünfbestes Ergebnis - Rekord bei inländischen Gästen

WIEN. Nach dem Spitzenjahr 2008 hat die heimische Tourismuswirtschaft im Kalenderjahr 2009 ein leichtes Minus verzeichnet. Die Anzahl der Nächtigungen ist um 1,9 Prozent auf 124,25 Mill. zurückgegangen. Das sei aber immer noch das fünfbeste Ergebnis, das jemals erhoben wurde, teilte die Statistik Austria mit. Mehr Übernachtungen gab es nur in den Jahren 1991 bis 1993 sowie 2008. Im Dezember 2009 blieben die Nächtigungen zwar knapp über der 10-Millionen-Marke, sind aber ge-

genüber dem Vorjahresmonat um 2,5 Prozent auf 10,9 Mill. geschrumpft. In Vorarlberg betrug das Minus 1,8 Prozent.

Minus von hohem Niveau

Die inländischen Nächtigungen erreichten 2009 mit 34,43 Millionen (+1,6 Prozent) einen neuen Rekordwert. Die Zahl der ausländischen Übernachtungen ist gegenüber dem Vorjahr zwar um 3,3 Prozent auf 89,82 Millionen gesunken, lag aber immer noch auf hohem Niveau. Nach 92,84 Mio. im Jahr 2008 war dies der zweitbeste Wert seit 13 Jahren.

Moderater ausgefallen ist das Minus bei den Ankünften, die um 1,0 Prozent zurückgingen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer verringerte sich auf 3,8 Nächtigungen.

WERTPAPIERKURSE

(alle Angaben in Euro - Stand: 17.30 Uhr)

INVESTMENT FONDS	Aktuell	Zuletzt	Höchst (52 Wochen)	Tiefst
Bank Austria Creditanstalt				
PIA - America Stock (t)	7,22	7,36	7,58	4,59
PIA - Asia Stock	4,26	4,30	4,30	2,85
PIA - Austria Stock (t)	56,52	56,99	59,44	30,29
PIA - Dollar Cash	87,09	87,10	87,10	75,25
PIA - Euro Bond (t)	10,40	10,40	10,46	7,77
PIA - Euro Corp. Bond (a)	73,88	73,84	73,88	65,41
PIA - Global Mix 25 (t)	11,63	11,64	11,65	8,72
PIA - Global Mix 50 (a)	59,02	59,38	59,53	48,60
PIA - Global Mix 75 (t)	53,56	53,90	54,03	44,94
PIA - Global Stock (t)	-	5,48	5,49	4,37
PIA - Global Bond (a)	-	3,65	5,94	3,65
PIA - Global Bond (a)	-	4,24	5,65	4,16
PIA - Master Fonds (t) prog.	5,64	5,74	5,77	3,93
PIA - Mündel Bond (a)	7,01	7,01	7,23	6,76
PIA - PI-Free kl. (t)	-	8,33	9,43	3,78
PIA - Plus Uno	5,45	5,50	5,64	4,63
PIA - R.I.C.H. Stock (t)	104,38	107,07	109,73	50,64
PIA - Select Europe St (a)	71,67	72,46	74,56	46,07
PIA - Tiger Stock	371,61	380,48	386,24	225,22
BTX				
3 Banken Portfolio-Mix	4,36	4,38	6,03	3,95
3 Banken Euro Short Term Eurob.-Mix	7,08	7,07	7,26	7,05
3 Banken Europa Stock-Mix	5,61	5,67	5,79	3,78
3 Banken Vermögens-Mix	86,01	86,52	88,61	76,22
3 Banken Vorsorge-Mix Dyn.	11,10	11,21	11,23	9,09
3 Banken Vorsorge-Mix Akt.	9,57	9,71	9,74	7,26
3 Banken Vorsorge-Mix Wachstum.	7,93	8,08	8,12	5,52
3 Banken Vermögens-Mix	86,01	86,52	88,61	76,22
3 Banken America Stock-Mix	10,45	10,71	11,00	6,70
Raiffeisen Landesbank Vorarlberg				
Raiffeisen-Euro-Rent (t)	108,23	108,27	108,27	78,96
Raiffeisen-Global-Rent (t)	69,15	69,27	69,27	64,05
Raiffeisenfonds-Sicherheit (t)	104,26	104,77	104,88	91,90
Raiffeisenfonds-Ertrag (t)	98,23	99,31	99,58	78,77
Raiffeisenfonds-Wachstum (t)	89,59	90,99	91,59	65,59
Raiffeisen-Global-Mix (t)	662,17	670,35	674,31	542,46

Raiffeisen-Global-Aktien (t)	133,26	136,47	138,64	91,62
Raiffeisen-Europa-Aktien (t)	149,00	150,71	155,43	85,27
Raiffeisen-HealthCare-Aktien (t)	78,93	80,03	97,66	62,49
Raiffeisen-Osteuropa-Aktien (t)	256,93	265,02	271,44	111,41
Vorarlberger Sparkassen				
ESPA Stock Europe-Ermög.(t)	101,05	104,67	106,91	52,57
ESPA Stock Europe-Active (t)	100,28	101,32	104,82	65,85
ESPA WWF Stock Umwelt (t)	76,78	78,23	80,36	57,67
ESPA Select Med (t)	132,56	132,91	133,15	119,34
PizBum Global (t)	82,72	83,55	83,68	54,85
ESPA Select Stock (t)	6,19	6,27	6,29	4,28
ESPA Select Bond (t)	124,54	124,49	124,54	110,40
ESPA Bond Combient (t)	24,07	24,08	24,26	17,73
ESPA Portfolio Target (t)	122,89	122,91	123,21	116,08
ESPA Stock Vienna (t)	115,26	116,20	125,15	67,16
Vorarlberger Landes- und Hypothekbank AG				
Crystal Roof Rubin	8,59	8,72	8,76	6,53
Crystal Roof Safir	10,12	10,23	10,27	8,30
Crystal Roof Smaragd	11,21	11,28	11,30	9,96
Hypo Corp. Bond (t)	12,48	12,48	12,48	11,12
Hypo-Europa-Bond	75,68	75,78	76,67	73,67
Hypo-Global-Value	-	44,23	45,46	31,24
Hypo PF Ausgewogen (A)	66,59	67,08	67,41	57,86
Hypo PF Einkommen (A)	-	69,95	70,71	63,59
Hypo PF Kapitalgewinn (A)	37,79	38,48	38,86	25,32
Hypo PF Zinsertag (A)	64,56	64,71	64,71	61,92
Hypo Portfolio Plus	114,34	114,74	115,65	110,50
Ostvaler	158,60	163,31	167,07	74,41
Golden Root Welt (t)	8,23	8,40	8,44	5,58
Golden Root Europa (t)	6,83	6,96	7,00	4,57
Golden Root Branchen (t)	9,07	9,22	9,25	5,86
Tri Style Fund (T)	12,43	12,53	12,60	10,35
Tri Style Fund (VT)	12,63	12,73	13,01	10,49
Volksbank Vorarlberg				
Volksbank-Dividend-Invest	52,40	53,27	55,12	32,78
Volksbank-Inter-Invest	60,95	61,15	61,23	56,22
Volksbank-America-Invest	69,15	71,10	112,49	50,66
Volksbank-Europa-Invest	133,45	135,41	139,45	73,05
Volksbank-Pacific-Invest	86,00	87,77	88,46	50,34
Volksbank-Premium-Basic	65,95	66,08	78,13	62,78
Volksbank-Premium-Advanced	71,70	72,75	73,10	54,33
Volksbank-Premium-Classic	69,95	70,33	70,99	59,69
World Selection (t)	76,35	77,54	77,81	58,08
Sonstige				
BAWAG Global Stock (t)	6,03	6,15	6,18	4,08
BAWAG Stock (t)	10,66	10,78	11,06	6,50

Aktienindizes

Wien ATX-Prime	1194,36	1203,61
Wien ATX	2556,53	2581,01
Nasdaq	1797,85	1794,82
S&P 500	1097,40	1091,76
NY Dow Jones	10206,61	10172,98
Frankfurt DAX	5651,37	5659,32
Frankfurt TecDAX	808,36	808,40
Eurostoxx 50	2810,85	2836,80
Swiss Market	6451,30	6493,96
London FT	5260,31	5302,99
Paris CAC 40	3781,85	3820,78
Amsterdam	328,51	329,48
Hongkong	20598,55	20726,18
Japan Nikkei	10512,69	10590,55
Singapur	2811,71	2819,71

WIENER BORSE

prime market	25.01	zuletzt
Agrana	66,45	66,35
Andritz AG	41,35	41,75
A-Tec	9,33	9,47
AT&S	7,04	7,20
AUA	1,86	1,87
Bene	1,42	1,43
BWT AG	20,25	20,31
CA Immo. Anl.	7,81	7,74
CA Immo Int.	5,20	5,49
Century Casinos	1,65	1,66
Christ Water	3,36	3,36
Constantia Pack.	37,93	38,06
Conwert	8,21	8,32
Do & Co	13,81	13,49
Eco Business	4,31	4,40
Erste Group	28,10	28,45
EVN	13,45	13,25
Flughafen Wien	34,05	34,45
Frauenthal	7,02	7,44
Immoeast	3,70	3,65
Immofinanz	2,51	2,48
Interco	25,00	25,60
JoWood	10,70	10,87
Kapsch TrafficCom	25,20	25,25

Mayr-Melnhof	70,34	69,64
OMV	29,47	29,56
Palfinger	15,71	16,16
Schlumberger St.	2,29	2,25
Post AG	19,23	19,89
TeleTrader	-	2,05
UBM Realitäten	-	30,49
webfreeweb.com	-	0,38
Wr. Privatbank	10,19	10,00
mid market	25,01	zuletzt
Schoeller-Bleckm.	38,06	39,20
RHI	18,66	19,00
Rosenbauer	30,38	30,40
S & T	13,31	12,31
S		